

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach vor der Höhe in der Sitzung am 13.12.2016 folgende

3. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Stadt Rosbach vor der Höhe

beschlossen:

Artikel 1

§ 15 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Der Beitrag für die Wasserversorgungsanlagen wird nach der Grundstücksfläche und der zulässigen Geschossfläche bemessen.

Er beträgt im allgemeinen Stadtgebiet je m ² Grundstücksfläche (F)	1,50 Euro
und je m ² Geschossfläche (GF)	2,13 Euro.

Er beträgt im Baugebiet „Die Sang“ je m ² Grundstücksfläche (F)	2,46 Euro
und je m ² Geschossfläche (GF)	4,90 Euro.

Artikel 2

§ 23 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Nettogebühr pro m³ beträgt 1,99 Euro zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Rosbach v.d.Höhe, den 13.12.2016
Der Magistrat der Stadt
Rosbach v.d.Höhe

(Alber)
Bürgermeister